

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

30.3.1873 (No. 88)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88. (Erstes Blatt)

Sonntag den 30. März

1873.

Bekanntmachung.

Nr. 7889. Fortbildungsunterricht betreffend.

Die Gemeinderäthe Darlanden, Eggenstein, Friedrichsthal, Knielingen, Leopoldshafen, Spöck, Stafforth, Teutschneureuth, Welschneureuth werden veranlaßt, binnen 3 Tagen uns anzuzeigen:

1. von wie viel Schülern der dort eingerichtete Fortbildungsunterricht besucht,
2. in wie viel Stunden dieser Unterricht ertheilt,
3. welche Gegenstände gelehrt,
4. seit wann und bis wann der Unterricht gegeben wird,
5. welches der Lehrer ist und
6. welche Belohnung derselbe hierfür erhält.

Karlsruhe, den 27. März 1873.

Groß. Bezirksamt.
B e c h e r t.

Vorträge über die Geschichte des Socialismus.

2.2. Sonntag den 30. d. M., Abends 7 Uhr, dritter Vortrag des Herrn Pfarrers Schuster über: „Louis Blanc“ in der Aula des Gymnasiums.

Eintritt frei, doch wird eine Büchse für freiwillige Beiträge zur Bestreitung der Kosten aufgestellt sein.

Elisabethenverein.

Von dem verehrlichen Museumsvorstand wurde unseren Armen aus der Glücksurne des Maskenballs ein Geschenk von 18 fl. zugewendet und von Frau Hauptmann Hilbert ein Eintrittsgeld von 1 fl. 45 fr. gegeben. Wir danken herzlich für diese Gaben.
Karlsruhe, den 29. März 1873. Das Comité.

Kunstverein.

4.1. Kunstfreunde werden hiemit aufmerksam gemacht, daß die für den Rheinischen Turnus bestimmten Delgemälde für etwa drei Wochen, vom 30. März an, in dem Vereinslokal an den gewöhnlichen Ausstellungstagen zu besichtigen sind.

Der Vorstand.

Gewerbeverein Karlsruhe.

2.1. Die Herren Fabrikanten und Verkäufer von Silberwaaren werden zur Besprechung einer wichtigen Angelegenheit auf Montag den 31. März, Abends 8 Uhr, in's Nebenzimmer der Eintrachts-Restaurations ergebenst eingeladen.

Der Ausschuss.

Bekanntmachung.

2.2. Durch den Tod unseres seitherigen Gemeindefreiwärter ist diese Stelle wieder zu besetzen, und fordern wir Lusttragende auf, sich unter Vorlage von Zeugnissen über ihre Befähigung an unterfertigte Stelle zu wenden, wo ihnen auf Verlangen das Nähere mitgeteilt wird.

Karlsruhe, den 18. März 1873.

Der Synagogenrath.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Montag den 31. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße 77, nachbeschriebene Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 Kommod, 1 Waschkommod, 1 Weißzeugschrank mit 3 Abtheilungen, 6 Rohrstühle, 1 Bettlade, 1 Hobelbank, verschiedenes Schreinerwerkzeug, 1 Spiegel, 2 Koffer, etwas Weißzeug, Käufer von Wachs- und noch verschiedene Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet

Lauer, Waisenrichter.

Hausversteigerung.

6.4. Der Untheilbarkeit wegen werden nachstehende, zum Nachlaß des Bäckermeisters Friedrich Nees dahier gehörige Liegenschaften, nämlich:

1. ein dreistöckiges Wohnhaus, Nr. 27 der Kronenstraße dahier, neben Christian Vertel Wittwe und der großen Spitalstraße, hinten auf die kleine Spitalstraße und Christian Niempp stoßend, sammt liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu . . . 31,000 fl.
2. der unabhgetheilte 4. Theil an dem in der Schützenstraße dahier, neben Gärtner Karl Hainmüller und Tapezierer Gustav Wolff gelegene Garten von ungefähr einem halben Morgen Flächeninhalt mit Brunnen, Gartenhaus und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 2250 fl.

am Samstag den 5. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Langestraße Nr. 207, Gasthaus zum Deutschen Hof) öffentlich versteigert und auf das höchste Gebot, wenn solches den Schätzungspreis erreicht, endgültig zugeschlagen.

Die Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. März 1873.

Nich. Stritt, einstw. Notar.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Amalienstraße 57 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, Keller auf den 23. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 36 im 2. Stock.

3.3. Langestraße 155 sind zwei schöne Wohnungen, die eine mit 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Zugehör, die andere mit 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Beide Wohnungen können auch zusammen abgegeben werden.

*3.2. Langestraße 229 ist eine Wohnung von 5-7 Zimmern, 1 Alkov, Keller, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Gartenbesuch nebst sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Schützenstraße 25 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Langestraße 40 sind zwei Läden mit je 2-3 Zimmern, Küche und Keller an ein ruhiges Geschäft auf den 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— In einem neu erbauten Hause sind im zweiten und dritten Stock zwei schöne, geräumige Wohnungen zu vermieten und sofort zu beziehen, jede mit Glasabschluß und bestehend in 6 großen, geräumigen Zimmern nebst 1 großen Alkov und 2 Verandas, Küchen, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, mit Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen Kriegsstraße 90 parterre.

3.1. Zwei Wohnungen von je 4 geräumigen Zimmern, mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung versehen, die eine im zweiten, die andere im dritten Stock gelegen, hat zu vermieten auf 23. April:

J. Weiß, Weinhändler,
Kronenstraße 38.

Landhaus.

8.6. In Zell am Harmsbach, bad. Kinzigthal, ist ein in Parkanlagen schön gelegenes, sehr geräumiges herrschaftliches Landhaus, ganz oder in zwei Wohnungen getheilt, für den Sommer oder das ganze Jahr zu vermieten. Remisen und Stallungen können beigegeben werden. Badecabinet im Hause.

Näheres bei dem Besitzer: **B. Proessel** in Zell a. H.

Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 23 ist ein schönes Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. — Ebenfalls ist auch ein noch gut erhaltener Kinderwagen zu verkaufen. Näheres im untern Stock.

* Stephaniensstraße 35 ist im zweiten Stock ein auf einen freundlichen Hof gehendes, unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

Dienst-Anträge.

— Ich suche auf Ostern ein braves und erfahrenes Kindermädchen, welches gute Zeugnisse besitzt.

G. A. Freiherr v. Göler,
Bismarckstraße 2.

*2.2. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird gegen hohen Lohn zu Ostern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Eine ältere fleißige Person, welche kochen kann, wird sogleich oder bis Ostern in Dienst gesucht: Schützenstraße 19 im 1. Stock.

*2.2. Es wird auf Ostern ein gesegnetes, solides Mädchen für die Zimmer gesucht, welches auch etwas von der Krankenpflege verstehen muß. Das Nähere Stephaniensstraße 102.

2.2. Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Geschäften unterzieht, findet eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird aufs Ziel als Kellermädchen in ein Gasthaus gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

* Eine Köchin und ein besseres Zimmermädchen werden auf Ostern gesucht. Näheres Stephaniensstraße 33.

* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich oder auf Ostern zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres Leopoldstraße 19 im 3. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches das Zimmer reinigen versteht, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Adlerstraße 34 im Laden.

Ein solides und braves Mädchen, welches den häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Amalienstraße 14 im Laden.

*2.1. Ein solides, im Kochen und andern häuslichen Verrichtungen erfahrenes Mädchen wird auf Ostern gesucht. Näheres Waldhornstraße 1 b.

3.1.

Die Weinhandlung

von

Theobald Staeb,

205 Langestraße 205,

empfiehlt ihr Lager in

Bordeaux- und Burgunder-Weinen,

als:

- Bordeaux Médoc, Labarde, Médoc Valeyrac, St. Estèphe, Pouillac, St. Julien, Château Leoville, Margaux, La rose, Lafitte, Gruaud La rose von Baron Sarget, Mouton Rothschild von Baron Rothschild, Macon, Rousillon, St. Georges vieux, St. Drézéri, Château Neuf du Pape, Nuits, Moulin à Vent, Pommard, Clos de Vougeot, Romanée, Chambertin.

Sämmtliche Weine werden in Fässern, sowie in einzelnen Flaschen abgegeben.

Allen Kranken Kraft und Gesundheit ohne Medizin und ohne Kosten.

„Revalescière Du Barry von London.“

Allen Leidenden Gesundheit durch die delicate Revalescière du Barry, welche ohne Anwendung von Medicin und ohne Kosten sich bei nachfolgenden Krankheiten bewährt: Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Schleimhaut-, Athem-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberculose, Schwindel, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwäche, Hämorrhoiden, Wasserjucht, Fieber, Schwindel, Blutausfließen, Ohrenbrausen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichsucht. — Auszug aus 75,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin widerstanden: **Certificat Nr. 73,670.** Wien, 18. April 1872.

Es sind nunmehr sieben Monate, daß ich mich im trostlosesten Zustande befand. Ich litt an Brustübel und Nervenleiden, so daß ich von Tag zu Tag zusehends schwand und demzufolge längere Zeit im Studiren gestört wurde. Ich hörte von Ihrer wundervollen Revalescière, machte davon Gebrauch und kann Sie versichern, daß ich durch den einmonatlichen Genuß Ihrer nahrhaften und delicates Revalescière mich vollkommen gesund und gestärkt fühle, so daß ich, ohne im Geringsten zu zittern, die Feder führen kann. Ich sehe mich veranlaßt, allen Leidenden dieses verhältnismäßig sehr billige und schmackhafte Nahrungsmittel als beste Arznei anzupfehlen und verleihe Ihr ergebener **Gabriel Teschner**, Hörer der öffentlichen höheren Handelsschule.

Certificat Nr. 73,968. Mitrowitz, 30. April 1871.

Dank dem vortrefflichen Farina ist meine Schwester, die an nervöser Kopfkrankheit und Schlaflosigkeit gelitten hat, nach Verbrauch von 3 Pfund am Wege der guten Besserung. Zugleich erlaube ich mir, Sie höflichst zu bitten, mir gegen Postnachnahme 1 Pfund Revalescière gewöhnlicher Sorte nebst ausführlicher Gebrauchsanweisung des Farina bei Kindern von 8 Wochen zutommen zu lassen. Mit aller Achtung **Nikolaus G. Kofitz.**

Certificat Nr. 73,704.

Priley, Post-Dolleschau in Mähren, 7. Mai 1871. Indem mir schon die von Ihnen längst bezogene Revalescière du Barry ausging und für meine Magen-schwäche und Unverdaulichkeit ein gutes und wirksames Mittel ist, so erlaube ich Sie höflichst, mir noch von der echten Revalescière 2 Pfund gegen Nachnahme so bald als möglich zu übersenden. Achtungsvoll ergebener **Josef Rohaczek, Herrscher.**

Nährhafter als Fleisch, erspart die Revalescière bei Erwachsenen und Kindern 50 Mal ihren Preis in Arzneien. In Blechbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalescière Chocolatée in Pulver und Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., Revalescière Biscuits, in Büchsen à 1 Thlr. 5 Sgr. und 1 Thlr. 27 Sgr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße, **Carlsruhe: Th. Brugier und Louis Dörle**, Donaueschingen: Franz Gerst, Rastatt: A. Fischer, früher A. Sallinger-Heidt, Dffenburg: Franz Dümmler, Bruchsal: Anton Bopp, G. Grenzbürg, Konstanz: Fr. Schildknecht, Worms: F. H. Mayer, Ludwigshafen, Wülh. Ruclius, Dürkheim: Jean Hammel, Schoppheim: Joh. Reinacher, Willingen: Lukas Gijele, Durlach: Ludwig Reischer und Apotheker Gd. Luigla, Laubersbachshausen: Leopold Frank, Eriberg: Arnold Pfaff, Waldkirch: Adolf Grafmüller, Lahr: Friedrich Schopfer, Ueberlingen: F. F. Blattau: Kehl: Karl Schick, Freiburg i. B.: Wilhelm Koss, vormals G. Sidenberger, Droguiß am Schwabenthor, Emil Rößinger am Münsterplatz, Pforzheim: Apotheker G. Großholz, Zweibrücken: Wm. August Seel, Baden-Baden: W. Wilhard, groß. Hofapotheker, und J. H. Schlund, Mannheim: Louis Goss, Lit. S. 2 Nr. 20 und nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

* Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches perfekt kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße 1 rechts eine Stiege hoch.

* Auf Ostern wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Zu erfragen bei Seeligmann S. Ettlinger, Langestraße 48 im Laden.

Ein solches, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 23 im Laden.

Dienst-Gesuch.

* Ein sehr braves, solides Mädchen, welches schön bügeln und nähen kann, sucht als Zimmermädchen auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 158 im zweiten Stock.

Maler und Anstreicher

finden dauernde Beschäftigung bei
*3.3. **Emil Schwarzmann,**
Schützenstraße 21 im zweiten Stock.

Fleißige gute Nagelschmiede
finden immer Beschäftigung in und für die Nagelschmiede von
Andreas Libboner
12.4. in Speier.

Tüchtige Colportenre
werden sofort gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes 2.2.

Stelle-Anträge.

*2.2. Zwei bis drei junge Leute von 14 bis 16 Jahren werden gegen gute Bezahlung als Ausläufer gesucht: Schwannstraße 13 im Laden.

* Ein braver, kräftiger **Bursche** findet sogleich eine Stelle: Waldhornstraße 38.

Herren-Hemden-Arbeiterinnen,
selbstständig geübt, wollen ihre Adresse sub E. K. 50 an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Heidelberg abgeben. 2.2.

Beschäftigungs-Antrag.

2.2. Ein Mann, welcher mit der Buchführung gut vertraut ist, findet in den Freistunden Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Bildhauer-Lehrlinge,

mit den nötigen Anlagen versehen, werden auf Ostern angenommen und erhalten sogleich Lohn bei **Ehr. Weise & Comp.,**
Erbprinzenstraße 9.

Lehrlings-Gesuch.

2.2. Für unser Geschäft suchen wir einen jungen Mann mit den nötigen Vorkenntnissen in die Lehre unter günstigen Bedingungen
Alb. Glock & Cie.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Mädchen, welches zwei **Essen** zu tragen wünscht, ist zu erfragen große Herrenstraße 44 im Hinterhaus.

Georg Ritzhaupt,

Sofconditor,

Friedrichsplatz 5,

ladet hiermit zum freundlichen Besuche seiner

Ostern-Ausstellung

ergebenst ein.

C. Schickendantz,

Karlsstraße 6,

empfiehlt **Weine** in Flaschen, als:

Markgräfler, Affenthaler, Klingelberger, Deidesheimer, Rudesheimer, Hochheimer, Médoc, Valeyrac, St. Estèphe, St. Julien, Château-Margaux, Mâcon, St. Georges, Nuits, Moulin à Vent, Sherry, Madeira, Malaga, Marsala, Hochheimer Mousseux, Champagner, Ungarwein, Arac, Rum, Cognac etc.

Die erwartete Sendung

Glacé-Handschuhe

ist eingetroffen bei.

H. Hoffmann-Bohn.

3.3.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß mein Lager mit den **neuesten Frühjahr- und Sommerstoffen** vollständig assortirt ist.

Indem ich dies mittheile, lade ich zum Besuche meines Lagers freundlichst ein und sichere bei den erhaltenen Bestellungen prompte und geschmackvolle Ausführung zu.

Achtungsvoll

J. Gischmann, 31 Zähringerstraße 31.

Strohhüte

werden gewaschen, gefärbt und neu façonirt bei

Fr. Ahmus, Adlerstraße 34.

3.1.



Kinder-Wägen

eigener Fabrikation

von 11 fl. 30 kr. bis 30 fl.

empfiehlt

J. Wilhelm Döring.

3.1.

Schaufenster zu verkaufen.

3.3. Die zwei Schaufenster in meinem Hause Langestraße 175b (ganze Spiegelscheiben) nebst Läden und Holzverkleidung verkaufe ich um annehmbaren Preis.

S. Landauer, Langestraße 104.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine massive, hölzerne Firmatafel, 4 1/2 Meter lang und 3/4 Meter hoch, ein eiserner Armschild, 1 1/2 Meter lang und 1/2 Meter hoch, dann eine Tuchpresse mit eisernen Hebeln, massive eichene Ladenfenster-Läden und eine Laden-Doppeltüre mit Fenstern und Läden sind Langestraße 163 zu verkaufen.

*2.2. Klavier, ein noch in gutem Zustande befindliches, ist zu verkaufen. Zu erfragen Akademiestraße 41 im Hintergebäude im zweiten Stock.

2.2. Zwei Fahrstühle, worunter einer mit Verdeck, in gutem Stande, sind zu verkaufen oder zu vermieten bei Ferd. Holz, Waldhornstraße 19.

Ein kleiner Eisschrank, *2.2. eine Ladeneinrichtung für ein Modewaren- oder Conditoreigeschäft, zwei Vorthürfenster, 7' 6" hoch und 2' 4" breit, zwei Vorfenster, 6' 5" hoch u. 2' 3" breit, sind zu verkaufen. Näheres Langestraße 26 im 3. Stock.

2.1. Eine noch ganz neue Singer-Maschine ist wegen schnell eingetretener Verhältnisse billig zu verkaufen. Näheres Blumenstraße 5, 3 Stiegen hoch.

***2.2. Ankauf.**

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Manufakturpapier werden stets angekauft und gut bezahlt von

Jakob Weinheimer, Duerstraße 27.

Einen Gartentisch

und mehrere Stühle (Naturstoffe) in gut erhaltenem Zustande suche ich zu kaufen.

3.3. F. Werntgen, Kriegsstraße 87.

Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

3.1. S. Silb, Kronenstraße 7.

3.2. Packer

wird zu kaufen gesucht bei A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

*4.2. Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Bandvor am Ettlingerthor und Thorwart Göllischer am Karlsthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Schutt

kann abgeladen werden: Ruppurrer Straße 4.

Fertige Confirmanden-Anzüge

(Rock, Hosen und Weste) in guter Qualität

à 15, 18, 20 und 24 fl. bei

Carl Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Für Confirmanden

empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen:

Für Knaben:

- Vorhemden,
- leinene Kragen,
- Manschetten,
- Taschentücher,
- Halsbinden,
- Strümpfe,
- Hosenträger,
- Handschuhe,
- schwarze, halbseidene und sil d'Ecosse,
- Knöpfe für Kragen, Brust und Manschetten,
- Uhrketten geflochtene, in Stahl u. in Gantschul.

Für Mädchen:

- Korsetten,
- Unterröde,
- Beinkleider,
- Garnituren,
- Aermel,
- Kragen,
- Barben,
- Taschentücher,
- glatte und gestickte, Kerzentücher,
- Schawlchen, seidene und fein wollene,
- Brustschleifen, seidene,
- Strümpfe,
- Strumpfbänder,
- Handschuhe, seidene, halbseid. u. sil d'Ecosse,
- Haarnetze in Chenille, Seide und Eisengarn,
- Haarnadeln,
- Diademe,
- Kopfreise,
- Halsketten in Lava und Gantschul,
- Medaillons,
- Kreuze,
- Brochen,
- Ohrringe,
- Armbänder,
- Gürtel.

C. W. Keller,

Waldstraße 53.

3.2.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit ergebenst die Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft als

Kunstwäscher und Decateur

bahier angefangen habe und empfehle mich im Waschen und Reinigen der Herren- und Damenkleider in allen Stoffen, Schwabe, Vorhängen, Tisch-, Boden- und Bettteppichen und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Ich werde mich bestreben, unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung, die Zufriedenheit und das Vertrauen meiner verehrten Gönner zu erwerben und bitte um geneigten Zuspruch und gefälliges Wohlwollen.

Joseph Höge,

Kunstwäscher, Decateur und Tuchscheerer, Zähringerstraße 29.

Chr. Singer's Pelzwaarenhandlung,

2 Lammstraße 2,

empfiehlt sich

zur Aufbewahrung von Pelzwerk, Teppichen u. dergl.;

auch hält dieselbe

großes Lager moderner Stoffhüte und Mützen.

2.1. Herm. Lanquillon.

Stroh Hüte

werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon geändert bei

Frau Diezel, Akademiestraße 30.

*2.2.

Milch-Gesuch.

*2.2. Ein Milchhändler sucht noch täglich 30 bis 40 Liter reingehaltene Milch. Wer solche abzugeben hat, wolle sich melden: Brunnenstraße 3.

Privat-Bekanntmachungen.

Citronen,

schönste, frische, empfiehlt billigt 2.2.
J. Schuhmacher,
Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Malaga,

feinste Sorte,
in ganzen und halben Flaschen
empfehlte in vorzüglicher Quali-
tät unter Garantie der Richtigkeit
Albert Salzer,
6.5. Langestraße 140.

Die Thee-Handlung

von
Moritz Kahn,
Adlerstraße 13 b,
empfehlte ihren selbst importirten, ächt
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
lichen Sorten en gros et en détail zu
den billigsten Preisen.

Ruster Muscat-Ausbruch

empfehlte in vorzüglicher Qualität die
Flasche zu 1 fl. 45 kr.
Albert Salzer,
3.3. 140 Langestraße 140.

12.7. **Vorzügliches
Export-Bier**

aus der Königl. bayer. Staatsbrauerei
„Weihenstephan“
(nur in Originalflaschen).
Alleinverkauf für Karlsruhe und Umgegend
bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Nestle's Kindermehl,
Condensirte Milch, 6.3.
Liebig's Fleischextract,
Buschenthal's Fleischextract
empfehlte in stets frischer Waare en gros et
en détail
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Frischen Rheinsalm

empfehlte
Ludwig Pfefflerle,
*2.2. Dirschstraße 23.

Langestraße **Neuendung!** Langestraße
82a. 82a.

Durch das Berliner Haupt-Geschäft ist das hiesige Lager wiederum
auf das Vollständigste assortirt und empfehlte in allen Größen:
elegante Frühjahrs-Paletots in allen Farben von 8 1/2 fl. an,
" complete Frühjahrs-Anzüge in allen Farben von 12 fl. an,
eleganten complete schwarzen Anzug von 18 fl. an,
" " " zur Einsegnung von 12 fl. an,
Röcke in allen Farben von 8 3/4 fl. an, Hosen in allen Farben von 1 3/4 fl. an,
Jaquettes in allen Farben von 4 fl. an, Knaben-Anzüge in allen Farben von 2 fl. an.
Bestellungen nach Maas werden billigt, pünktlich und reell ausgeführt.

Auch auf Abzahlung!

Berliner Herrenkleider-Confection
(Langestraße 82a, Ecke der Lamuistraße). 3.2.

Strohhüte

aller Art werden gewaschen, gefärbt und
nach neuester Façon umgeändert bei

C. Assal,

Nachfolger von Dessart & Bernauer,
alte Waldstraße 35.

Große Auswahl

der

neuesten

Strohhüte

zu sehr billigen Preisen bei
Louis Landauer. 4.2.

Wirthschafts-Eröffnung.

* Dem verehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine
Wirthschaft von heute an in der Augartenstraße, nächst der Ruppurrer Landstraße,
eröffnet habe. Für gute Getränke, Speisen und reelle Bedienung wird bestens
gesorgt, und lade zum Besuche freundlichst ein.

Julius Wetterer.

Burgunder,

die Flasche
 Macon à — fl. 36 fr.
 Rousillon à — fl. 36 fr.
 ChateauNeuf du Pape à — fl. 48 fr.
 Nuits à — fl. 48 fr.
 Moulin à Vent à 1 fl. — fr.
 empfiehlt in feinsten Qualität

4.4. **Albert Salzer,**
 140 Langestraße 140.

Vöslund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
 in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Besteht Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlzucker etc.

Vöslund's Malz-Extract,
 enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
 Wirkames und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Lebertheins.

Preis per Flasche 30 fr.
 Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Stadt-Apothek von
C. Saffencamp, Herrenstraße 22.

Vorzügliches Kräftigungsmittel.

Berlin, den 19. Dezember 1872.
 Meine Frau ist durch den mehrmaligen Gebrauch Ihres vorzüglichen Malz-Extract-Gesundheitsbieres so gekräftigt worden, daß sie vorläufig weiteren Gebrauchs desselben nicht bedarf.
 Paul Wagner, Moritzstraße 21.
 An den Königl. Hoflieferanten Herrn Johann Hoff, Berlin.
 Verkaufsstelle bei Mich. Hirsch, Kreuzstraße 3.

Gegen jeden alten Husten!

Brustschmerzen, Reiz im Kehlkopf, Heiserkeit, Verschleimung, Blutspucken, Asthma, Keuchhusten und Schwindelstichhusten ist der Mayer'sche **weiße Brust-Syrup** das sicherste und beste Hausmittel.
 Nur acht bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Wokstraße 10.

— Transparente, Campions, Val-lons, Illuminations-Löpschen, letztere 3 Stunden brennend, kosten à Stück 10 Pf.
Bonner Fahnenfabrik in Bonn a. Rh.

Die Dampf-Färberei, Druckerei und Kunstwascherei

von **C. Q. Timens,** Augartenstraße 26,
 empfiehlt sich im Färben, Drucken und Waschen der Herren- und Damen-garderoben, sowie auch Teppiche, Plüsch, Damast, Sammt, Federn etc. in allen Farben auf's Schönste.

Auch Herrenkleider werden ungetrennt in allen Farben gefärbt.

Aufträge nehmen entgegen:

Frau **Federlechner,** Kronenstraße 6, 3.3.
 Herr **Denninger,** Korsettenfabrikant, Langestraße 110,
 Herr **Lanzer,** Schwannenstraße 30.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Morgen 10 Uhr

Zwiebelfischen

bei **Louis Benzinger.**

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Sonntag den 30. März 1873,

Großes Streich-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments 109, unter Leitung ihres Kapellmeisters

Herrn **A. Böttge.**

Anfang 3 Uhr. — Eintritt 6 fr.

Programme an der Kasse.

Es ladet freundlichst ein

Ch. Meier.

Bierbrauerei Mondon.

Sonntag den 30. März

Grosses Concert

der Tyroler Sängergesellschaft **Bloner** aus Innsbruck und des Concertisten Herrn **Lang.**

Anfang 7 Uhr.

Mühlburg.

Pfeifer'sche Halle.

Heute, Sonntag den 30. März 1873,

Concert der Harmonie-Musik

des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang 3 Uhr. — Eintritt 6 fr.

Programme an der Kasse.

Für einen ausgezeichneten Stoff **Bier,** sowie reelle Bedienung ist bestens gesorgt, und ladet höflichst ein

Pfeifer.

Woll-Matraxen

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätzig bei **Joseph Eckert, Baden-Baden.**

NB. Die von mir fabrizirten Wollmatraxen erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

Schuhe und Stiefel

für die jetzige Saison in großer Auswahl für Damen und Kinder empfiehlt billigt

Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Eine Parthie zurückgesetzter, worunter auch für Confirmanden, zu herabgesetzten Preisen.

Ich beehre mich, hiermit die Anzeige zu machen, daß mein Lager in den neuesten

Kleiderstoffen, Châles, fertigen Kleidern und Ueberwürfen, Spitzen-Châles u. s. w.

auf das Reichhaltigste ausgestattet ist.

S. Model.

2.1.

Stroh-Hüte

in
größter Auswahl

5.2.

bei
F. Ludwig,

Strohutfabrik,

Langestraße 141.

NB. Stets großes Lager garnirter Damen- und Kinder-Hüte nach den neuesten Modellen zu allen Preisen.

6.5.

J. Holzwarth,

Zähringerstraße 110,

empfiehlt in sehr großer Auswahl die neuesten Stoffe für Herrenkleider aller Art.

Anfertigung nach Maass

wird auf das Schnellste besorgt, guter und moderner Schnitt, sowie elegante und dauerhafte Arbeit zugesichert.

Vorrätige Frühjahrs- und Sommer-Paletots, Knaben-Anzüge und Joppen, eigenes Fabrikat, billigst.

Mit dem Neuesten in

Frühjahrs- und Sommerhüten

von Paris zurückgekehrt, erlaube ich mir, dies hiermit empfehlend anzuzeigen.

Henriette Bühler,

Modehandlung,
Langestraße 50.

3.3.

Die Badische Volkszeitung

2.2.

mit den Beiblättern

Volkswirth und Familienblätter

ist das billigste aller größeren freisinnigen Tagesblätter Badens.

Monatlicher Preis in's Haus geliefert 22 Kreuzer.

Inserate finden bei billigster Berechnung (zugleich unentgeltlich im „Karlsruher Straßenanzeiger“) größte Verbreitung.

Bestellungen nehmen entgegen: auswärts alle Postanstalten und Postboten, in Karlsruhe die Expedition:

30 Herrenstraße 30.